



# Hygiene- und Schutzkonzept

Stand: 03.04.2022

## 1. Vorbemerkungen

Wesensmerkmal unserer Kirche ist, dass wir Gottesdienste feiern, die einen sehr persönlichen Bezug zu den Teilnehmern und der Teilnehmer untereinander herstellen. Dies ist mit einem hohen Maß an Kommunikation miteinander verbunden. Deswegen sind Online-Gottesdienste zwar ein Hilfsmittel, aber kein Ersatz für Gottesdienste vor Ort. Gleichzeitig sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir mit dem Wiederbeginn von Gottesdiensten in der derzeitigen Situation für unsere Gemeindeglieder und Gäste übernehmen.

Unsere Kirche sieht sich als Teil der Gesamtgesellschaft und nicht in einer Sonderrolle. Das bedeutet, dass wir die Notwendigkeiten zur Eindämmung des Virus anerkennen und unterstützen. Gleichwohl muss es medizinisch verantwortbare Wege geben, die den religiösen Bedürfnissen und dem Grundrecht auf freie Religionsausübung (wozu insbesondere auch öffentliche Gottesdienste gehören) entsprechen und gleichzeitig die Bemühungen zur Eindämmung des Virus berücksichtigen.

Dieses Konzept spiegelt den aktuellen Kenntnisstand und die aktuelle Rechtslage wider und versucht die lokal geltenden und nötigen Rahmenbedingungen so gut wie möglich umzusetzen. Es lebt davon, dass Teilnehmer der Treffen Rücksicht aufeinander nehmen und darauf bedacht sind, anderen keinen Schaden zuzufügen.

## 2. Maßnahmen

### a) Gottesdienste

- Die Einhaltung eines **Abstandes** von 1-1,5 Metern wird empfohlen.
- Wenn möglich sollte zwischen Personen unterschiedlicher Haushalte mindestens ein **Platz** freigehalten werden.
- Im Gottesdienstraum sind die **Stühle** in einem bestimmten Bereich mit größerem Abstand gestellt. In diesem Bereich können Menschen Platz finden, die gerne einen größeren Abstand einhalten möchten. Diese Stühle dürfen nur nach Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort bewegt werden.
- Um eine Überschreitung der maximalen Kapazität und die damit verbundenen Enttäuschungen und Konflikte zu vermeiden, werden die Gemeindeglieder und Besucher gebeten, sich für die Gottesdienste anzumelden. Ein Besuch des Gottesdienstes ist jedoch auch ohne **Anmeldung** möglich.
- **Körperkontakt:** Manche Besucher freuen sich über einen Händedruck oder eine Umarmung. Andere möchten das nicht. Wir bitten alle Besucher respektvoll und rücksichtsvoll mit den persönlichen Befindlichkeiten umzugehen.
- Beim Betreten werden alle Besucher des Gottesdienstes vom Ordnerteam mit einer Dosis **Handdesinfektionsmittel** versorgt, das einen Eintrag von Erregern, die z.B. über Türklinken oder den Handlauf der Treppe weiterverbreitet werden könnten, verhindert.



- Alle **Türen** im Haus werden, so weit möglich offengehalten, um eine Benutzung der Türklinken zu minimieren.
- Es stehen in ausreichendem Maße **Flüssigseifen und Handtuchspender** zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen.
- Während des Gottesdienstes, wird der Gottesdienstsaal bei Bedarf kräftig **gelüftet**.
- Für die **Kollekte** gehen nicht wie üblich Kollektenkörbe durch die Reihen. Stattdessen stehen diese an den Ausgängen bereit.
- Sofern dies raumtechnisch möglich ist, finden parallel zu den Gottesdiensten **Kindergottesdienste** statt. In den Kindergottesdiensten sind die einschlägig gültigen Regeln für Betreuungsangebote, bzw. Schulen zu beachten und sinngemäß anzuwenden. Kinder werden, wenn möglich, mit ihren Geschwistern in Gruppen gesetzt.
- Das **Bistro** nach dem Gottesdienst entfällt vorerst.
- Dem Wunsch nach **Seelsorge und Segnung** nach dem Gottesdienst wird unter den hier genannten Hygieneregeln nachgekommen.
- Personen,
  - die mit SARS-CoV-2 infiziert sind
  - nicht-immunisierte Personen, die in den letzten 10 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten,
  - oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen,ist die Teilnahme am Gottesdienst untersagt.
- Es ist ein **Ordnungsdienst** eingerichtet, der auf die Einhaltung dieser Maßnahmen achtet.

## b) Kleingruppen

- Treffen von Kleingruppen sind unbeschränkt möglich.
- In besonderen Situationen können sich Kleingruppen auch virtuell (WhatsApp, Zoom, Skype etc.) zu treffen. Auch hybride Formen (Treffen in Präsenz mit zusätzlich per Video zugeschalteten Teilnehmern) sind möglich.

## c) Schutzmasken

- Es besteht keine Pflicht zum Tragen von Schutzmasken.
- Es steht jedem Besucher jedoch frei, eine Maske zu tragen, um das Risiko von Infektionen zu vermindern. Das kann insbesondere beim Singen sinnvoll sein.

## d) Abendmahl

- Das Brot wird vor dem Gottesdienst mit Handschuhen und Mundschutz in kleine Stücke geschnitten. Diese Stücke werden einzeln auf kleinen Tellern mit Abdeckung (z.B. Glas) angeboten.
- Der Saft für das Abendmahl wird wie bisher in Einzelkelchen angeboten. Das Tablett mit den Kelchen bleibt bis zur Ausgabe abgedeckt.